AN/090/2019

Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Ahrensburg
FDP Fraktion
Dipl. Ing. Michael Stukenberg – Stadtverordneter

Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de

FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss und ggfs.
Stadtverordnetenversammlung
per Mail

Eingang: 04.12.2019
Trahn

Ahrensburg, 04.12.19 stu

Antrag zum Haushaltsplan 2020/21 – Mittel für zur Unterstützung der Hebammenpraxis Forsthof Hagen
PSK 36750 // 5318000

Der Ausschuss bzw. die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Erhöhungen beschließen:

alt 2020, 2021, 2022 und 2023: je € 23.500,--

neu: 2020, 2021, 2022 und 2023: je € 48.500,--

Die Erhöhung um je 25.000,-- p.a. ist als jährlicher Betriebskostenzuschuss für die Hebammenpraxis bestimmt.

Die Zuwendung bekommt einen Sperrvermerk, der vom Sozialausschuss freizugeben ist, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Ein gemeinnütziger Träger der Praxis muss sich finden oder gegründet sein.
2. Ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept muss vorgelegt werden.
3. Ein aussagefähiger Wirtschaftsplan ist vor der ersten Zuwendung und danach jährlich mit einer Ergebnisrechnung des vergangenen Jahres vorzulegen (Verwendungsnachweis)

Begründung

Die Versorgung von werdenden Müttern mit geburtshilflicher Versorgung ist ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge. Hebammen leisten einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag für die medizinische Versorgung Schwangerer, junger Mütter und Neugeborener.

Bereits durch den drastischen Anstieg der Eigenanteile bei den Versicherungen, haben viele Hebammen ihre Tätigkeit aufgegeben oder arbeiten nur noch festangestellt in Krankenhäuser. Der Bedarf an freien Hebammen übersteigt daher bereits heute das Angebot um ein Vielfaches.

Es kann daher nicht im Sinne der Stadt Ahrensburg sein, dass ein Teil der letzten noch frei tätigen Hebammen die Tätigkeit einstellt.

Die geburtshilfliche Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger lässt sich nur gemeinsam mit allen Beteiligten gestalten und weiterentwickeln. Eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt ist daher aus Sicht der FDP zwingend notwendig.

gez. M. Stukenberg